

Mit Kindern Gott feiern - Impulse für Zuhause

Im Herzen bewahren

Für den Muttertag

Liebe Eltern! Liebe Familien! Liebe Vorbereitende!

Die Texte in dieser Zusammenstellung sollen Ihnen als Feiervorschlag für den Muttertag am 8. Mai 2022. Es sind Ideen und Impulse, die sie nach Bedarf und Möglichkeiten adaptieren können. Manches können Sie weglassen und/oder vertraute Lieder, Rituale, Gebete einfügen. Auch wenn Sie nicht geübt sind solche Feiern miteinander zu gestalten: Sie sind die Expertinnen und Experten für ihre Familie. Sie wissen, was die Kinder brauchen, was sie trägt und hält. Vertrauen Sie auf sich! Und seien Sie versichert: „Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ sagt Jesus!

Eine gesegnete Zeit, viel Mut und Freude!

Michaela Druckenthaner und Ulrike Schnallinger



Hinweise zur Vorbereitung:

- Suchen Sie miteinander einen guten Platz zum Feiern. Schön ist es, wenn diese „Feierecke“ stehen bleiben kann. Bereiten Sie gemeinsam diesen Platz vor: ein (Tisch-)Tuch, Texte, Kreuz, Dekoration, die mit den Kindern gesammelt wurde, z .B. Blumen,...
- Wenn Sie eine Kinderbibel haben, verwenden Sie diese oder legen Sie die Texte in diese ein.
- Musik: Wenn jemand ein Instrument spielt bzw. Sie gern miteinander singen, bereiten Sie sich miteinander vor. Manche Lieder finden Sie online, z.B. unter die-liedertester.at. Sonst gibt es auch die Möglichkeit, zwischendurch einfach ruhige Meditationsmusik einzusetzen.
- Gottesdienst-Vorlage (kursiv Geschriebenes sind Handlungsanweisungen und nicht zum Vorlesen): Lesen Sie die Texte durch und adaptieren Sie sie auf Ihre Situation: Zum Beispiel werden in den Texten mehrere Kinder angesprochen, ändern Sie dies auf ein Kind, wenn nur eines da ist.
- Verteilen Sie etwaige Aufgaben und Rollen: Wer zündet die Kerze an? Wer liest welchen Text? Wer betet vor?
- Vorbereiten: 6 große Herzen in GRÜN; GELB; ORANGE; ROT; BLAU und VIOLETT, Bunte Herzen, die die Kinder für die Mama gebastelt haben.

Feiervorschlag

Beginn

Heute feiern wir Muttertag. An diesem Tag feiern wir alle Mütter. Wir feiern sie, weil sie sich um ihre Kinder kümmern, ihnen ihr Lieblingessen kochen, mit ihnen lernen, ihnen die Welt erklären, mit ihnen spielen, weil sie mit ihren Kindern lachen und weinen. Weil sie einfach die Besten sind.

Wir feiern: Im Namen Gottes, der uns Vater und Mutter ist, + und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Kerze entzünden

Als Zeichen, dass Gott in unserer Mitte ist, zünden wir die Kerze an.

Ev. Lied singen:

Ich bin da, das ist wunderbar (Franz Kett)

<https://www.youtube.com/watch?v=OKqims2pKSI>

Zusätzlicher Text Refrain: Gott ist da, Gott ist da, Gott ist da, das ist wahr, das ist wunderbar. Er ist da oben, ist hier unten, ist da vorne, ist da hinten, ist daneben, im Herzen ist er da. Das ist wunderbar. (Bewegungen dazu im Video).

Einstimmung

Herzen werden gerne verschenkt. Oft werden sie auch an Bäume, auf Wände oder aufs Papier gemalt. Vielleicht hast auch du heute eine Karte mit einem Herz verschenkt?

Die vielen Herzen wollen uns daran erinnern, dass es einen ganz besonderen Ort gibt, wo wir alles aufbewahren, was uns wichtig ist – nämlich in deinem Herz.

Von der Geburt eines Kindes, einem Geburtstag oder einem Ausflug haben wir viele Fotos zu Hause – aber auch Erinnerungen im Kopf und ein Gefühl im Herz. Kinder wollen immer wieder hören, was die Eltern erlebt, gesehen und gefühlt haben. Sie bewahren es in ihrem Herzen und teilen ihre Gefühle und Gedanken mit ihren Kindern. Auch von Maria hören wir in der Bibel, dass sie all die Erlebnisse mit Jesus in ihrem Herzen bewahrte. *(Eltern können von einem besonderen Ereignis mit den Kindern erzählen, dass sie in ihrem Herzen bewahren)*

Gebet

Lasst uns beten: *Kurze Gebetsstille*

Gott, der du uns Vater und Mutter bist.

Wir sind da.

Wir sind da, weil du uns gerufen hast.

Wir sind da, weil wir dir danken wollen.
Wir sind da, weil du uns liebst.
Gott, lass uns deine Nähe spüren.
Alle: Amen.

Evangelium

Von Maria, der Mutter Jesu, hören wir mehrmals, dass sie wichtige Momente in ihrem Herzen bewahrt. Das erste Mal gleich nach der Geburt (Lukas 2,16-21):

So eilten die Hirten hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war.

Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.

Ein zweites Mal, als Jesus mit 12 Jahren bei einer Wallfahrt in Jerusalem verloren ging. Da waren viele Menschen in Jerusalem zum Beten. Auch viele Verwandte und Bekannte gingen mit der Familie von Jesus mit. Das Beten dauerte einige Tage. Danach gingen alle wieder nach Hause. Nur Jesus nicht.

Aber das merkte keiner. Am Abend wunderten sich Maria und Josef. Sie konnten Jesus nicht finden. Maria und Josef bekamen Angst. Sie suchten Jesus überall.

Endlich nach 3 Tagen fanden sie ihn. Jesus saß im Tempel, das ist die Kirche in Jerusalem bei den Religionsgelehrten. Er hörte den Religionsgelehrten zu und stellte viele Fragen. Und Jesus erzählte über Gott. Die Religionsgelehrten staunten über Jesus. Maria und Josef waren erleichtert, aber auch verwundert, weil Gott Jesus sich im Tempel bei Gott so Zuhause fühlte wie bei seinen Eltern.

Danach gingen Jesus mit ihnen zurück nach Hause. Maria aber bewahrte alles, was sie gesehen und gehört hatte, in ihrem Herzen.

Nach dem Evangelium in leichter Sprache Lk 2, 41-51a

Impuls zum Evangelium

Maria ist in großer Sorge um Jesus, als er verloren schien, sie erlebt große Erleichterung, als sie ihn finden. Sie ist erstaunt über seine Weisheit und seine Antwort und glücklich, als sie gemeinsam nach Hause gehen. So viel bewahrt sie in ihrem Herzen.

Auch wir bewahren sehr viele Ereignisse in unserem Herzen, dafür wollen wir nun danke sagen.

(Kinder halten jeweils das farbige große Herz hoch)

Das GRÜNE Herz steht für das Leben, das du mir geschenkt hast.

Das GELBE Herz schenke ich dir, weil du so viel Licht in mein Leben bringst.

Das ORANGE Herz steht für all die Zärtlichkeiten, die du mir jeden Tag schenkst.

Das ROTE Herz steht für die Liebe, die uns verbindet.

BLAU ist die Farbe des Himmels und steht für die Dankbarkeit, dass du mit mir eine Freundin von Jesus bist.

Mit dem VIOLETTEN Herz möchte ich "Es tut mir leid" sagen, für den Kummer, den ich dir bereitet habe.

Danke Mama, für dein großes Herz, für deine Sorgen und für alle Freude und Liebe, die du mir gibst. Ich schenke dir ein buntes Herz!

Wie Maria wollen wir uns freuen und Gott dafür danken im Lied...

Lied

Liebe ist nicht nur ein Wort *(Gotteslob 854)*

<https://www.youtube.com/>

Vater unser

Mit Jesus beten/singen wir:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Kuschelsegen

*Die Kinder dürfen sich nun beim Segen ganz nahe zu ihrer Mama kuscheln,
auch die Papas dürfen mitkuscheln.*

Komm, kuschel dich
ganz nah an mich,
dann spürst du mich
und ich spür dich.
Genauso nah wie du bei mir,
so ist der liebe Gott bei dir,
und ich weiß, ganz genau wie mich,
so liebt der liebe Gott auch dich!

(aus dem "Regenbogen" der Diözese Gurk, September 2009)

*Die Kinder werden von den Eltern gesegnet und sind eingeladen die Eltern
zu segnen.*

Teilweise aus:

*KGG Nr. 138: Neu/durch/starten – Kinderliturgie mit Abstand & to go Kath.
Jungchar/Kinderpastoral Linz.*

Fotonachweis: pixabay.com
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz
0732/7610-3342, kjs@dioezese-linz.at
linz.jungchar.at



Katholische Jungchar Diözese Linz



@jungcharlinz